

# Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

## Louise-Otto-Peters-Archiv

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. · Gerichtsweg 28 · 04103 Leipzig

Rundbrief Juni 2021 Leipzig, 07. Juni 2021

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.,

nun ist die erste Hälfte des Jahres fast wieder vorbei. Eine anstrengende Zeit liegt hinter uns. Umso erfreulicher ist es, dass wir Sie mit diesem Rundbrief auf einige Veranstaltungen aufmerksam machen können, die dank der entspannten pandemischen Situation voraussichtlich wieder "in Echt" stattfinden werden. Auch wenn das öffentliche Leben noch nicht so funktioniert, wie vor der Pandemie, so ermöglichen die weitreichenden Lockerungen etwas Normalität und kulturelles Leben.

## Rückblick



Maria-Grollmuß-Gedenken Friedrich-Ebert-Str. 33



Von rechts: Martin Biederstedt und Katharina Krefft (B'90/Die Grünen), Franziska Deutschmann (Vorstandsmitglied), Gerlinde Kämmerer (Initiatorin der Aktion)

Am Freitag, dem 23.04.2021, gedachten wir Dr. Maria Grollmuß anlässlich ihres 125. Geburtstages in Kooperation mit der Leipziger Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen. Die katholische Widerstandskämpferin wohnte und arbeitete bis zur Machtergreifung Hitlers in Leipzig und zog danach in die väterliche Heimatstadt Radibor, wo ebenfalls am 23.04.2021 eine *frauenorte sachsen-*Tafel für Grollmuß eingeweiht wurde. Plakate, ein Kasten mit Info-Flyern und blühende Zweige wurden rund um das Rasendreieck Friedrich-Ebert-Straße 33 befestigt, in dessen Nähe Sie einst wohnte. Kurze Ansprachen von Franziska Deutschmann (Vorstandsmitglied), Gerlinde Kämmerer (Initiatorin), Martin Biederstedt und Anna Kaleri (beide B'90/Die Grünen) erinnerten an Leben und Wirken dieser mutigen Frau und reflektierten weitere Ehrungen Leipziger Frauen sowie stadtpolitische Prozesse.

https://www.louiseottopeters-gesellschaft.de/maria-grollmuss-125

### **Aktuelles**

Mit der Neuauflage von Louise Ottos Roman "Schloss und Fabrik", bzw. unseres LOUISEum 3, geht es voran. Der Aufruf für Vorbestellungen und Spenden erreichte Sie schon vor einiger Zeit. Zum jetzigen Stand können wir auch dank Ihrer Hilfe für dieses Publikationsvorhaben schon 1.299,00 € und 49 Vorbestellungen verzeichnen, was uns sehr optimistisch stimmt. Allerdings sind wir noch nicht am Spendenziel von 3.500,00 € angelangt.

https://www.louiseottopeters-gesellschaft.de/publikationen/spendenaufruf



Für das neue, zeitgemäße Cover haben wir eine Fotografie des Soziologen und sozialdokumentarischen Fotografen Lewis W. Hine ausgewählt. Hine betrat unter falschen Vorwänden Fabriken sowie Lagerhallen und dokumentierte im Auftrag des National Child Labor Committee die hässliche Wahrheit über die Arbeitsbedingungen von Kindern. Auch im Buch klagt Louise Otto durch die Figur der Langen Lise eindrucksvoll die Kinderarbeit an, welche die Kinder zugrunde richtete, "blöd" werden ließ oder ihnen das Leben nahm.

Für das Vorwort haben wir Prof. Dr. Godula Kosack gewonnen, die 1996 die erste Auflage begleitete und dafür die "Schloß und Fabrik"-Akten aus dem Nachlass von Johanna Ludwig auswertet. Die Neuauflage wird außerdem um eine Einführung von Dr. Gisela Notz ergänzt. Wir freuen uns sehr auf die Buchpremiere im September, u. a. wird Anja Zimmer – Autorin der LOP-Romanbiografie "Ich habe Licht gebracht" – aus "Schloß und Fabrik" lesen.

Gerne möchten wir Sie auf einen neuen Artikel in unserem Blog "Plaudereien aus dem Louise-Otto-Peters-Archiv" aufmerksam machen. Claudio Stumpf, der 2020 für seinen Master-Abschluss in Allgemeiner Rhetorik im LOPA recherchierte, schrieb für uns mit dem Beitrag «Der Eintritt der Frau in die "Welt des Streites". Selbstlegitimation und rhetorische Strategien der ersten deutschen Rednerinnen» eine *Conclusio* seiner spannenden Recherchen.

https://www.louiseottopeters-gesellschaft.de/blog/rednerinnen

## Terminankündigungen

Wir laden Sie herzlich ein! Alle Terminankündigungen finden Sie auch stets auf unserer Homepage unter "Aktuelles": <a href="https://www.louiseottopeters-gesellschaft.de/aktuelles/2021">https://www.louiseottopeters-gesellschaft.de/aktuelles/2021</a>

- 12. Juni 2021, 11:00–12:30 Uhr: Stadtrundgang "Auf Louises Spuren durch's Rosental". Auf Louises Spuren führt Sie Gerlinde Kämmerer vom Schillerhaus durch die Stadtteile Gohlis und das Waldstraßenviertel bis hin zur Lortzingstraße. Treffpunkt ist das Schillerhaus, Menckestraße, 04155 Leipzig. Die Teilnahmegebühr von 8,00 €/ermäß. 6,00 € kommt der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. zugute. Um Anmeldungen unter info@lopleipzig.de, info@erlesenes-leipzig.de oder 0173/5652150 wird gebeten. Bitte beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften.
- 16. Juni 2021–16. September 2021: **Sonderausstellung des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig: "KENNZEICHEN L. Eine Stadt stellt sich aus".** Präsentiert wird u.a. ein Blatt von Louise Otto-Peters' Autograph "Selbsterlebtes" aus unserem Depositum im Stadtarchiv Leipzig. Haus Böttchergäßchen, Böttchergäßchen 3, 04109 Leipzig.
- 26. Juni 2021, ab 14:00 Uhr: 4. Leipziger Frauen\*Festival: Wenn Frau\* (nicht) will, steht alles still. Pandemiebedingt wird in diesem Jahr leider nur eine reduzierte Version des Leipziger Frauenfestivals stattfinden können ganz ausfallen wird es nicht. Es werden analoge Frauen\*Stadtrundgänge zur Aufarbeitung der Hexenverfolgung (Start 15 Uhr auf dem Leipziger Markt) sowie zur Frauenbewegung 1989 (Start 16 Uhr auf dem Leipziger Markt) geben. Die LOPG wird einen digitalen Kurz-Stadtrundgang zur Ersten deutschen Frauenbewegung anbieten und organisiert eine Straßenkreide-Mitmach-Aktion mit mutmachenden Frauenzitaten in der

Leipziger Innenstadt. Kommen Sie gern vorbei! Inhaltlich getragen wird das Festival im Radio unter www.radioblau.de bzw. 99,2 MHz. Musikalisch umrahmte Interviews und Gesprächsrunden thematisieren die Unverzichtbarkeit der aktiven und gleichberechtigen Teilhabe von Frauen\* für unser freiheitlich-demokratisches Leben. Der Abend wird abgerundet mit einer DJ\*-Nacht, 21–24 Uhr. Auf dem Leipziger Markt informiert ein Stand über die unterschiedlichen Angebote vor Ort. https://www.leipzigerfrauenfestival.de

## • Jüdische Woche:

Programmhefte der Jüdischen Woche erhalten Sie bei uns im LOPA oder im Internet unter: <a href="https://static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/static.leipzig-de/stati

- 2. Juli 2021, 13:00–14:30 Uhr: **Stadtrundgang zu Henriette Goldschmidt** (1825–1920) mit Gerlinde Kämmerer. Im Jahr des 110. Gründungstages der Hochschule für Frauen stellt sie Leben und Wirken der Mitbegründerin der deutschen Frauenbewegung und Sozialpädagogin vor. Treffpunkt: Eingang der Museen im GRASSI, Endpunkt: Schillerpark/City. Die Teilnahmegebühr von 8,00 €/ermäß. 6,00 € (auch für LOP-Mitglieder) kommt der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. zugute. Um eine Anmeldung bis zum 2. Juli 2021 unter info@lopleipzig.de oder 0173 5652150 wird gebeten.
- o3. Juli 2021, 17:30–19:00 Uhr: Vortrag "Vom Gemeindewahlrecht zum Frauenwahlrecht. Jenny Apolant (1874–1925) und die Politik der kleinen Schritte". Dieter G. Meier, u. a. Autor der Jüdischen Miniatur über Jenny Apolant (Hentrich & Hentrich Verlag), beleuchtet Leben und Wirken von Jenny Apolant (1874–1925), die sich für die Frauenemanzipation in Deutschland, v.a. für die Durchsetzung des Frauenwahlrechts eingesetzt hat. Ort: Gartenhaus des Mendelssohn-hauses, Goldschmidtstr. 12, 04103 Leipzig. Veranstaltung der LOPG mit dem Netzwerk Jüdisches Leben e.V. und dem Hentrich & Hentrich Verlag. Um eine Anmeldung bis zum 25.06.2021 unter 0341/58151522 oder info@lopleipzig.de wird gebeten.
- In unserer Projektreihe "TACHELES Klartext!" haben viele Aktive der LOPG eine attraktive Postkartenserie mit Zitaten jüdischer Frauen erarbeitet, die von CityCards zur Jüdischen Woche an den Hot Spots Leipzigs verteilt wird. Halten Sie die Augen offen! Ebenfalls zur Jüdischen Woche wird ein "Zeitstrahl zur Geschichte des Judentums und des Antisemitismus in Sachsen und Europa" als Bildungsmaterial veröffentlicht, der digital und analog als A4-Broschüre Bildungseinrichtungen und Interessierten kostenlos zur Verfügung gestellt wird.





## Save the Date!

- 15.10–17.10.2021: **26.** Louise-Otto-Peters-Tag in Meißen in Koop. mit der Evangelischen Akademie Sachsen
- 11.11.2021, 15:30–17:00 Uhr: Szenische Lesung mit Musik: "Zum Tee im Hause Hinrichsen" anlässlich des 110. Gründungsjubiläums der Hochschule für Frauen in Leipzig, in Koop. mit der Grieg-Begegnungsstätte e.V. und der Henriette-Goldschmidt-Schule
- 23.11.2021: Stadtführung zu Henriette Goldschmidts Geburtstag mit Gerlinde Kämmerer.

#### Louise-Otto-Peters-Archiv

Die zweite coronabedingte Schließung des Archives konnten wir nun hinter uns lassen. Nach Terminvereinbarung steht Ihnen wieder ein Rechercheplatz zur Verfügung. Nach aktueller Pandemie-Lage ist kein Nachweis eines negativen Corona-Tests mehr nötig.

Erfreulicherweise konnten wir über die Leipziger Freiwilligen-Agentur zwei Frauen für Arbeiten im Archiv gewinnen. **Dr. Gabriele Sunkel** versucht sich an der Transkription von LOPs Autographen und **Rebekka Cöster** wird uns bei der Konzeption und Umsetzung von Archiv-Workshops unterstützen. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit. Sicher gibt es bei den vielen anstehenden Terminen Gelegenheit für ein näheres Kennenlernen.



Eine neue Kuriosität schmückt unser Archiv: Ein "Louise-Otto-Peters-Straße"-Schild aus Emaille, DDR-Machart, das von einem Meißener Wertstoffhof "gerettet" werden konnte. Informationen über seine Herkunft haben wir leider nicht. Heute gibt es auf dem Gebiet der ehemaligen DDR in Halle (Saale) und in Coswig eine LOP-Straße. In LOP's Geburtsstadt Meißen gibt es lediglich eine Louise-Otto-Straße, in Leipzig einen LOP-Platz sowie eine LOP-Allee, die ihren Namen 2006 auf Initiative der LOPG erhielt.

Orte, die an Louise Otto-Peters erinnern, werden in einem neuen Übersichtsportal böhmisch-sächsischer Autor:innen der TU Dresden gesammelt, in welchem Louise Otto-Peters aufgenommen wurde. Auf der virtuellen Karte sind Erinnerungsorte der Autor:innen vermerkt, so auch die Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. und das dazugehörige Archiv mit Fotos desselben.

https://lis-map.eu/authors/otto-peters/discover/memorial/390

Nun wünschen wir Ihnen von Herzen einen guten Sommer sowie beste Gesundheit und hoffen auf persönliche Gespräche und Begegnungen.

Ihr Vorstand der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Franziska Deutschmann, Constanze Mudra, Claudia Quast